

Die Rechnung ohne den Wirt gemacht?

Fracking im Lichte der Akzeptanz

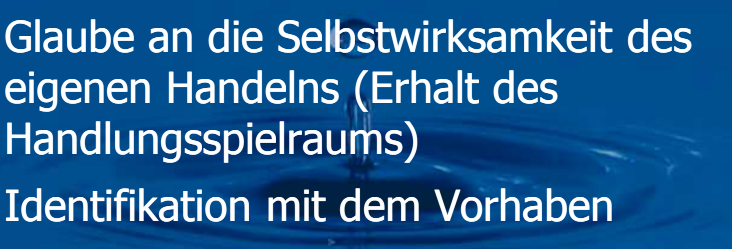
24.6.2013

Ortwin Renn

Universität Stuttgart



Was beeinflusst Akzeptanz?

- Einsicht in Notwendigkeit des Vorhabens und positive Akzeptabilität der Folgen
 - Nutzen für einen selbst und für diejenigen, die man wertschätzt
 - Glaube an die Selbstwirksamkeit des eigenen Handelns (Erhalt des Handlungsspielraums)
 - Identifikation mit dem Vorhaben
- 

Was kann man tun? Information und Kommunikation

Leitprinzipien

- Transparenz und größtmögliche Offenlegung
- Integration in Klimadiskurs
(Adaptationsmaßnahme für Volatilität der erneuerbaren Energieträger)
- Hilfestellung zur Urteilsbildung – keine „Akzeptanzbeschaffung“
- 2-seitige Lernbereitschaft – gemeinsame Lösungen (kein „Scheindialog“)

Was kann man tun? Information und Kommunikation

Grundpfeiler eines Akzeptanzkonzeptes

1. Analyse (potentieller) Konfliktfelder und Akzeptanzniveau
2. Flexible Umsetzung mit Hilfe von
 1. Informations-,
 2. Kommunikationskonzepten
 3. Neue Betreiber- und Geschäftsmodelle
 4. Partizipationsmethoden

Was kann man tun? Kommunikationskonzept		
Ziele	Konfliktthemen	Womit?
Wissensstand	Einbinden als Option für Klimaschutz	Klimaforen, WEB2.0, öffentliche Veranstaltungen
Risikoprofil Technik	Risiko-Nutzen Relationen im Vergleich mit anderen Klima-Adaptationsstrategien	Expertenhearing, Gruppendelphi, Runde Tische
Standortfragen	Gerechte Verteilung von Risiko und Nutzen, Lastverteilung,	Runde Tische Bürgerforen, Bürgerkonferenzen
Vertrauen in Betreiber und Regulatoren	Zuverlässigkeit von Betreiber und Aufsichtsbehörden, Check and Balances	Öffentliches Monitoring, Kummen als Mitbetreiber
Technik-alternativen & Werte / Visionen	Kompatibilität mir nachhaltiger Entwicklung,	Öffentliche Foren, Reflektionsworkshops

Schlussfolgerungen

- **Kennzeichen der Akzeptanz Fracking**
 - Geringes Wissen
 - Wenn Einstellung, dann eher kritisch als befürwortend
 - Assoziationsmuster entscheidend (Beitrag zur Energiewende?)
 - Atarke lokale Vorbehalte an möglichen Standorten

- **Akzeptanz von Fracking ist kein Selbstläufer sondern bedarf gezielter Information, Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung**

- **Integration in ein europäisches Energiekonzept hilfreich**